

ZDRW

ZEITSCHRIFT FÜR DIDAKTIK DER RECHTSWISSENSCHAFT

Herausgeber

Dr. Denis Basak
Jun.-Prof. Dr. Judith Brockmann
Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich
Prof. Dr. Inge Goeckenjan
Prof. Dr. Urs Kramer
Prof. Dr. Julian Krüper
Jun.-Prof. Dr. Arne Pilniok
Prof. Dr. Christoph Schärfl
Dr. Dr. Patricia Wiater

Beirat

Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb
Prof. Dr. Helge Dedek
Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf
Christine Jacobi
Prof. Dr. Peter Kiel
Dr. Oliver Reis
Dr. Antonia Scholkmann
Prof. Dr. Gerhard Schummer
Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer
Prof. Dr. Rolf Sethe
Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute

1 2018

Jahrgang 5
Seiten 1 bis 114
ISSN 2196-7261



Nomos

Aus dem Inhalt:

Wissenschaftliche Beiträge

Otto Lagodny

Prüfungsorientierter Erwerb von Begründungskompetenz mit Hilfe der juristischen Methodenlehre

Matthias Jahn/Fabian Meinecke

Zur Theorie des Moot Courts im Strafverfahren

Philipp Sieber

Casebooks: Typologie und didaktische Konzeption

Werkstattbericht

Nicolai Bülte/Tobias Römer

Das Trial-Monitoring Programme an der Philipps-Universität Marburg

Antonia Scholkmann

Didaktischer Kommentar zum Werkstattbericht

„Das Trial-Monitoring Programm an der Philipps-Universität Marburg“ von Nicolai Bülte und Tobias Römer

Michael Sonnentag/Tobias Leidner

ius in usu forensi: Die Veranstaltung inneruniversitärer Moot Courts

Ingeborg Schwenzer/Ulrike Kessler

Den Lernprozess beflügeln. Werkstattbericht der Swiss International Law School

Antonia Scholkmann

Didaktischer Kommentar zu „Den Lernprozess beflügeln. Werkstattbericht der Swiss International Law School“ von Ingeborg Schwenzer und Ulrike Kessler

Daniel Effer-Uhe/Alica Mohnert

Veranstaltungskonzept „Psychologie für Juristen“

ZDRW

ZEITSCHRIFT FÜR DIDAKTIK DER RECHTSWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Dr. Denis Basak, Frankfurt am Main | Jun.-Prof. Dr. Judith Brockmann, Hamburg | Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, München | Prof. Dr. Inge Goeckenjan, Bochum | Prof. Dr. Urs Kramer, Passau | Prof. Dr. Julian Krüper, Bochum | Jun.-Prof. Dr. Arne Pilniok, Hamburg | Prof. Dr. Christoph Schärtl, Heidelberg | Dr. Dr. Patricia Wiater, München

Beirat: Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg | Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln | Prof. Dr. Helge Dedek, Montreal | Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg | Christine Jacobi, Stuttgart | Prof. Dr. Peter Kiel, Wismar | Dr. Oliver Reis, Dortmund | Dr. Antonia Scholkmann, Hamburg | Prof. Dr. Gerhard Schummer, Graz | Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer, Basel | Prof. Dr. Rolf Sethe, Zürich | Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute, Hamburg

Heft 1 | 2018

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Standpunkt	
<i>Cornelius Trendelenburg/Cornelius Prittwitz</i>	
Die Strafprozessrechtslehre und die Rechtswirklichkeit – natürliche Partner?	3
Wissenschaftliche Beiträge	
<i>Otto Lagodny</i>	
Prüfungsorientierter Erwerb von Begründungskompetenz mit Hilfe der juristischen Methodenlehre	8
<i>Matthias Jahn/Fabian Meinecke</i>	
Zur Theorie des Moot Courts im Strafverfahren	22
<i>Philipp Sieber</i>	
Casebooks: Typologie und didaktische Konzeption	42
Werkstattbericht	
<i>Nicolai Bülte/Tobias Römer</i>	
Das Trial-Monitoring Programme an der Philipps-Universität Marburg	61
<i>Antonia Scholkmann</i>	
Didaktischer Kommentar zum Werkstattbericht „Das Trial-Monitoring Programm an der Philipps-Universität Marburg“ von Nicolai Bülte und Tobias Römer	72

Michael Sonnentag/Tobias Leidner

Ius in usu forensi: Die Veranstaltung inneruniversitärer Moot Courts 76

Ingeborg Schwenzer/Ulrike Kessler

Den Lernprozess beflügeln. Werkstattbericht der Swiss International Law School ... 88

Antonia Scholkmann

Didaktischer Kommentar zu „Den Lernprozess beflügeln. Werkstattbericht der Swiss International Law School“ von Ingeborg Schwenzer und Ulrike Kessler 96

Daniel Effer-Uhe/Alica Mohnert

Veranstaltungskonzept „Psychologie für Juristen“ 99

Medienkritik

Dirk Fabricius

Anja Böning, Jura studieren. Eine explorative Untersuchung im Anschluss an Pierre Bourdieu, Weinheim 2017..... 109

Redaktion:

Prof. Dr. Julian Krüper | Sebastian Ziehm | RUB Bochum | Juristische Fakultät | Universitätsstr. 150 | 44801 Bochum | Tel.: 0234/32-14282 | E-Mail: redaktion@zdrw.org

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2018: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 158,- €, Institutionspreis 313,- €, Einzelheft 44,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN DE07 6601 0075 0073 6367 51 (BIC PBNKDEFF) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66 (BIC SOLADES1BAD)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3–5 | D-76530 Baden-Baden | Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27 | E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen | Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn | Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820 | E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.



Nomos

ISSN 2196-7261
www.zdrw.nomos.de